Die Schül erinnen und Schül er der Pri marstufe sind mit Abschluss des Schuljahres 2013/2014 zu den folgenden Schul en der Sekundarstufe I gewechselt:

Tabelle 1:

Schul e		GGB	GGH	GGW	KGS	Σ Grund-	Quot e	
							schul en	_
Abgänger insg			64	36	55	38	193	
davon								
a) Schul en (Sek I) i mStadtgeb.			38	23	35	30	126	65, 3 %
GHS	Gesamtzahl	23	4	6	4	9		
RS	Gesamtzahl	56	20	9	14	13		
WWG	Cesa mt zahl	47	14	8	17	8		
b) aus wärti ge Schul en (Sek. I)			26	13	20	8	67	34, 7%
GE Eckenhagen			4	2	6	5		
GE Derschlag			20	10	5	2		
Li ndengy masi um GM			2					
RSn GM								
SE Drol shagen					4			
SE O pe						1		
Gy masi en O pe								
StFranziskus Real schul e Ol pe					3			
Christl. Schulen in GM					1			
Sonstige				1	1			

Die Schulabgänger der Sekundarstufe I sind zum gleichen Zeitpunkt zu den nachfolgend auf geführten Schul en gewechselt:

Tabelle 2:

Schul e	GHS	RS	WWG	Σ Sek I - Schul en	Quote
Abgänger insg	71	104	70	245	
davon					
a) WWG Sek II		2	67	69	28, 2%
b) aus wärti ge Oberstufen	2	25	3	30	12,2%
GE Eckenhagen	2	10	1		
GE Derschlag		11			
Li ndengy masi um GM		3			
Sonsti ge Gy mnasi en		1	2		
c) übri ge Schul for men Sek II & Sonsti ge	69	77	0	146	59,6%
BK Deri nghausen	44	29			
BK Gu mmer sbach	15	12			
Höhere Handelsschule		18			

Sonstige BKs (Ope, Köln, Slegen, etc.)	3	14	
ni cht berufsschul pfl., FSJ & Sonsti ge	7	4	

Als Gegenüberstellung zur Tabelle 1 haben die drei weiterführenden Schulen in Bergneustadt folgende Einpendlerzahlen in die 5. Klasse:

Tabelle 3:

Schul e	GHS	RS	WWG	Σ Sek I - Schul en
Ei npendler insg	7	8	27	42
davon				
a) aus Gummersbach	6	3	5	
b) aus Reichshof	1	5	18	
c) aus Drolshagen			2	
d) aus sonstigen Gemeinden Oberbergs			2	